

## Mitglieder



**Prof. Dr. Winfried Bausback**  
CSU



**Robert Brannekämper**  
CSU



**Franc Dierl**  
CSU



**Alex Dorow**  
CSU



**Andreas Jäckel**  
CSU



**Sanne Kurz**  
GRU



**Ferdinand Mang**  
AfD



**Stefan Meyer**  
CSU



**Benjamin Nolte**  
AfD



**Dr. Stephan Oetzinger**  
CSU



**Verena Osgyan**  
GRU



**Prof. Dr. Michael Piazzo**  
FW



**Julian Preidl**  
FW



**Andreas Schalk**  
CSU



**Ulrich Singer**  
AfD



**Roswitha Toso**  
FW



**Dr. Sabine Weigand**  
GRU



**Katja Weitzel**  
SPD

## Ausschüsse des Landtags



Viele Bürger verbinden den Begriff „Landtag“ mit dem Bild einer Vollversammlung im Plenarsaal. In der Parlamentsarbeit sind jedoch die für die Dauer der Wahlperiode eingesetzten ständigen Ausschüsse ebenso bedeutsam. Jeder der zurzeit 14 ständigen Ausschüsse ist für ein bestimmtes Politikfeld zuständig, auf das sich seine Mitglieder spezialisieren. Sie beraten Gesetzentwürfe und Anträge, zu denen sie Beschlussempfehlungen abgeben. Dadurch bereiten die Ausschüsse inhaltlich die Sitzungen und Entscheidungen der Vollversammlung vor.

Die Ausschüsse können in ihren Sitzungen die Anwesenheit jedes Mitglieds der Staatsregierung verlangen. Die Mitglieder der Staatsregierung und ihre Beauftragten haben ihrerseits zu den Sitzungen der Ausschüsse Zutritt und müssen jederzeit gehört werden. Außerdem behandeln die Ausschüsse Petitionen von Bürgerinnen und Bürgern und geben dazu ein abschließendes Votum ab.

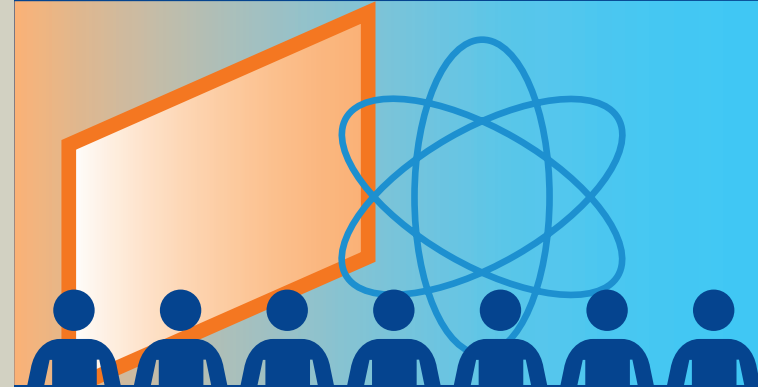
In den Ausschüssen, die je nach Fachgebiet 14, 18 oder 21 Mitglieder haben, sind alle Fraktionen des Landtags vertreten. Zugleich müssen die Mehrheitsverhältnisse im Ausschuss denen im Plenum des Landtags entsprechen. Nach dem Stärkeverhältnis im Landtag werden auch die Ausschussvorsitze auf die Fraktionen verteilt. Die Fraktionen entscheiden dann intern, welche Abgeordneten sie in einen Ausschuss entsenden und wer gegebenenfalls den Vorsitz oder den stellvertretenden Vorsitz übernehmen soll. Die Ausschüsse tagen in der Regel öffentlich.

**Herausgeber**  
Bayerischer Landtag  
Ausschuss für Wissenschaft  
und Kunst  
Maximilianeum  
Max-Planck-Straße 1  
81675 München

**Postanschrift**  
Bayerischer Landtag  
81627 München  
Telefon +49 89 4126-0  
Fax +49 89 4126-1392  
landtag@bayern.landtag.de  
www.bayern.landtag.de

Stand: Januar 2024  
19. Wahlperiode (2023–2028)

19  
Wahlperiode



## Ausschuss für Wissenschaft und Kunst



**Bayerischer  
Landtag**

## Ausschuss für Wissenschaft und Kunst



Vorsitzender: Prof. Dr. Michael Piazolo (FW)  
Stellvertretender Vorsitzender: Robert Brannekämper (CSU)

### Aufgaben

Der Ausschuss für Wissenschaft und Kunst ist einer von 14 ständigen Fachausschüssen des Landtags. Ihm gehören 18 Abgeordnete an: acht von der CSU, jeweils drei von den FREIEN WÄHLERN, der AfD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie ein Mitglied der SPD.

Der Aufgabenbereich entspricht im Wesentlichen den Politikfeldern des Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst, dessen Arbeit der Fachausschuss kontrolliert, unterstützt und begleitet. Er berät dazu federführend Gesetze, Staatsverträge und Anträge.

Die Schwerpunkte der Ausschussarbeit umfassen alle Fragen der Hochschulen und Universitäten einschließlich der Universitätskliniken sowie die universitäre Forschung.

Die bayerischen Hochschulen waren und sind entscheidende Impulsgeber für Innovation und Fortschritt und befinden sich in einem dynamischen Prozess der Modernisierung und der Internationalisierung. Im Mittelpunkt der Arbeit des Ausschusses für Wissenschaft und Kunst steht im Weiteren die stetige Verbesserung der Bedingungen für Lehrkräfte, Beschäftigte und Studierende an den bayerischen Hochschulen.

„Bayern ist Kulturstaat“ – so steht es in Artikel 3 der Bayerischen Verfassung. Deshalb befasst sich der Ausschuss mit Grundsatzfragen der Kulturpolitik und den Bereichen Denkmalschutz, Musik, Museen und bildende Kunst, den wissenschaftlichen Sammlungen und Theatern sowie den öffentlich-rechtlichen Medien. Ob im professionellen oder im Amateurbereich, in den großen Zentren oder im ländlichen Raum, ob traditionell oder innovativ: Kultur in Bayern ist lebendig und vielfältig. Zum Aufgabenspektrum des Ausschusses gehören weiter die Modernisierung und Erweiterung der bayerischen Museen- und Theaterlandschaft sowie die Schaffung optimaler Rahmenbedingungen für Kulturschaffende.

Zur Abrundung des Meinungsbildes und zur Vorbereitung der Entscheidungen hört der Ausschuss immer wieder Sachverständige und Interessenverbände an. Darüber hinaus berät und entscheidet der Ausschuss über Eingaben und Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern, die in seinen fachlichen Zuständigkeitsbereich fallen.

Nicht befasst ist der Wissenschaftsausschuss mit Fragen der außeruniversitären Forschung, der privaten Medien und der Medienwirtschaft. Hierfür zeichnet der Ausschuss für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung verantwortlich.

### Sitzungen

Die Sitzungen finden jeweils am Mittwoch in den Sitzungswochen statt. Sie werden von dem Vorsitzenden einberufen und geleitet. Neben den Ausschussmitgliedern und der Leitung des Ausschussbüros nehmen daran diejenigen Vertreter der Staatsregierung teil, die für die konkreten Tagesordnungspunkte zuständig sind.

Bei wichtigen politischen Themen sind auch die jeweils zuständigen Kabinettsmitglieder anwesend. Der Stenografische Dienst des Landtags dokumentiert die Sitzungen.